

PRODUKT- UND PREISENTWICKLUNG BEI MOBILFUNKANBIETERN 1/2017 – 1/2018

April 2018



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Die wichtigsten Ergebnisse

1. Mehr Anbieter und Tarifmöglichkeiten im Jänner 2018 als noch im Jänner 2017 (1/2017: 23 erhobene Anbieter mit 164 Tarifen; 01/2018: 25 erhobene Anbieter mit 194 Tarifen). Somit ca 18 % mehr Tarifmodelle verfügbar.
2. Keine Preissteigerungen für alle 5 definierten Nutzergruppen, jedoch deutliche Preissenkungen bei den jeweils günstigsten Tarifen für jene Nutzergruppen mit höheren Datenvolumina. Die durchschnittlichen Kostenreduktionen können für die untersuchten Nutzergruppen zwischen 0,7 und 45,7 Prozent betragen (1/2017 bis 01/2018). Während sich im Zeitraum 2015 bis 2017 die Nutzung der Sprachtelefonie und des SMS-Versandes fortlaufend reduzierte, gab es massive Änderungen der Datennutzung (laut RTR-Monitor von 2015 durchschnittlich ca 2000 MB auf 3300 MB im Jahr 2016 und bereits 6300 MB im Jahr 2017). Für den Durchschnittskunden 2015 ergibt sich ein durchschnittlicher Preisvorteil von 7,4 %. Für den Durchschnittskunden 2016 ergibt sich ein durchschnittlicher Preisvorteil von 17,4 %. Für den Durchschnittskunden 2017 ergibt sich ein durchschnittlicher Preisvorteil von 45,7 %. Für den Intensivnutzer 2017 ergibt sich ein Preisvorteil von 30,4 %. Auch wer überwiegend telefoniert (AK-Durchschnittsnutzerprofil 2013 mit deutlich weniger oder keinem Datenverbrauch) kann von der Preisentwicklung profitieren, jedoch nur in einem vergleichsweise sehr bescheidenen Ausmaß von bis zu 3,5 %.
3. Bei zahlreichen Anbietern wurden die inbegriffenen Datenfreimengen - bei überwiegend gleichbleibenden Grundgebühren - deutlich ausgeweitet. Bei den großen Anbietern A1 und T-Mobile beispielweise um mehr als das Doppelte (DREI hat dies bereits 2016 durchgeführt). Die Produktdifferenzierung findet bei den meisten Anbietern überwiegend über das Ausmaß der Datenfreimengen und über die maximal zur Verfügung gestellte Bandbreite (7,2 bis 300 Mbit) statt. Die maximal zur Verfügung gestellten Bandbreiten blieben in der Mehrzahl der Tarife gleich.
4. Erhöhung der jährlichen Servicegebühren um 10 % bei A1, T-Mobile und tele.ring auf nun 21,90 – 22 Euro. DREI hat diese Erhöhung bereits 2016 vollzogen. Die anderen Anbieter sind somit 2017 nachgezogen. Kleinere Anbieter verrechnen in der Regel weder Aktivierungskosten noch jährlich wiederkehrende Servicepauschalen.
5. Gab es im Jänner 2017 nur einen nichtroamingfähigen Tarif, sind dies nun bereits 28 Tarife (somit verfügen bereits 14 % der angebotenen Tarife über Roamingeinschränkungen). Davon ist bei 8 Tarifen weder Sprach- noch Datenroaming und bei 20 Tarifen „nur“ kein Datenroaming möglich. Roamingeinschränkungen betreffen überwiegend Wertkartentarife (20 der 28 roamingbeschränkten Tarife). Manche Anbieter bieten mittlerweile gar keine Wertkartentarife mit voller Roamingfähigkeit an!
6. War bisher eine Gültigkeit von 30 Tagen oder 1 Monat für Wertkartenpakete (Freimengen für einen definierten monatlichen Abbuchungsbetrag) üblich, so begannen in den letzten Monaten diese auf nunmehr 28 Tage zu begrenzen. Benötigte man bisher für 1 Jahr 12 Aufladungen, so sind nun bereits 13 Aufladungen für 1 Jahr notwendig. Dies bedeutet eine „versteckte“ Preiserhöhung von ca 8 % alleine aufgrund der Veränderung des Paketgültigkeitszeitraumes trotz gleichbleibender Paketpreise.

7. Vertragstarife mit unlimitierten (fair-use) aktiven Gesprächsminuten und unlimitierten SMS-Versand (fair-use) innerhalb Österreichs werden weiterhin regelmäßig angeboten. DREI bietet diese jedoch im Jänner 2018 im Gegensatz zu 2017 nicht mehr an (im April 2018 jedoch wieder). Die kleineren Anbieter gewähren meist klar definierte Mengen an Freiminuten, Frei-SMS und Freidaten oder bieten manchmal auch Tarife ohne Grundgebühren mit ausschließlich variablen Kosten an. Aber auch kleinere Anbieter haben teilweise Angebote mit unlimitierten Freiminuten und Frei-SMS im Angebot.
8. Die Anmeldegebühren sind gegenüber 1/2017 bei den drei großen Anbietern A1, T-Mobile und DREI gleichgeblieben. Im Rahmen von Aktionen werden diese regelmäßig jedoch nicht verrechnet und kommen bei Neuansmeldung in den Aktionszeiträumen dann nicht zur Anwendung. Im Februar 2018 wurden allerdings die Aktivierungsgebühren bei A1 auf € 29,90 gesenkt (von zuvor € 69,90). Die anderen Anbieter sind hierbei bisher noch nicht nachgezogen.
9. Die Kosten für den Mehrverbrauch sind gleichgeblieben (3,9 – 40 Cent für den Mehrverbrauch).
10. Keine Änderungen bei den Taktungen (Gespräche und Daten).

Zielsetzung

Ziel der Untersuchung ist eine Analyse der Produkt- und Preisentwicklung österreichischer Mobilfunkangebote im Zeitraum Jänner 2017 bis Jänner 2018.

Unter der Annahme von fünf idealtypischen Nutzertypen soll die Gesamtpreisentwicklung für diese Konsumentengruppen im Zeitablauf untersucht werden. Diese idealtypischen Nutzertypen sind die Durchschnittsmobilfunkkunden 2013 (Definition an RTR orientiert), die Durchschnittsmobilfunkkunden 2015, die Durchschnittsmobilfunkkunden 2016 die Durchschnittsmobilfunkkunden 2017 und die Intensivnutzer 2017. Bezogen auf die gängigsten Privatkundenprodukte sollen die Entwicklungstendenzen der Mobilfunkpreise in den letzten 12 Monaten aufgezeigt und insbesondere folgende Frage beantwortet werden:

- Wie wirkt sich die Preis- und Produktpolitik der Anbieter der letzten 12 Monate auf die fünf modellhaften Nutzertypen aus?

Zeitraum

Als Datenbasis dienen die monatlichen AK-Erhebungen der Mobilfunktarife über einen Zeitraum von 12 Monaten (von Jänner 2017 bis Jänner 2018). Als Vergleichszeitpunkte wurden die Erhebungen 01-2017 und 01-2018 herangezogen. Die zu diesen Zeitpunkten gültigen neu anmeldbaren Tarife wurden als Berechnungs- und Bewertungsbasis herangezogen.

Gesamtergebnisse

Für die Berechnungsgrundlagen wurden 5 Typen definiert, wobei bei einem Typ (Typ 1) nochmals untergliedert wird in einen Typus ohne Datennutzung und einen Typus mit Datennutzung.

Der erste Typ (Durchschnittsmobilfunkkunde 2013) orientiert sich für die Zeitreihenfortschreibung mit 140 Telefonminuten, 50 SMS sowie mit optionalen 600 MB Datennutzung am von der RTR festgestellten Durchschnittsmobilfunkkunden 2013 (1 Quartal 2013: 139,3 Minuten, 40,9 SMS, 631,9 MB www.rtr.at/de/komp/TKMonitor_3_2013; 1. Quartal 2015: 138,9 Minuten, 25,0 SMS, 1.591,4 MB www.rtr.at/de/inf/TKMonitor_3_2015/TM3_2015.pdf, 2.Quartal 2016: 123,8 Minuten, 18,8 SMS, 3.295 MB - www.rtr.at/de/inf/TK_Monitor_4_2016/TM4_2016.pdf und 3.Quartal 2017: 114,1 Minuten, 13,6 SMS, 6.269 MB - www.rtr.at/de/inf/TK_Monitor_Q3_2017/RTR_Telekom_Monitor_Q3_2017.pdf).

Im Vergleich zu 2016 kann eine um ca 8 % sinkende Nutzung bei den Gesprächsminuten, eine wiederum reduzierte Nutzung von SMS (- 28 %) und einer deutlichen Steigerung um 90 % der Datennutzung beobachtet werden.

Typ 1: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2013 mit monatlich 140 aktiven Gesprächsminuten, 50 SMS und bei Datennutzung mit 600 MB Datentransfermenge:

Die Tabellenwerte zeigen jeweils den zu den Zeitpunkten günstigsten Vertrags-/Wertkartentarif für obig definierten Durchschnittskunden. Bei Tarifen mit Datentransfer wurden nur Tarife gewählt, die im Paket zumindest 600 MB ungedrosselten Datentransfer beinhalteten.

Typ 2: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2015 mit monatlich 140 aktiven Gesprächsminuten, 25 SMS und bei Datennutzung mit 2000 MB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der nahe an den durchschnittlichen Mobilfunkkunden 2015 rankommt.

Typ 3: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2016 mit monatlich 125 aktiven Gesprächsminuten, 20 SMS und bei Datennutzung mit 3300 MB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der nahe an den durchschnittlichen Mobilfunkkunden 2016 rankommt.

Typ 4: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2017 mit monatlich 114 aktiven Gesprächsminuten, 14 SMS und bei Datennutzung mit 6300 MB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der nahe an den durchschnittlichen Mobilfunkkunden 2017 rankommt.

Typ 5: Intensivnutzer 2017 mit monatlich 1.000 aktiven Gesprächsminuten, 1.000 SMS und bei Datennutzung mit 15.000 MB Datentransfermenge. Aufgrund des wesentlich größer zugeordneten Datenvolumens wird dieser Typ als Intensivnutzer 2017 bezeichnet.

Die Typen 4 und 5 sollen das veränderte Konsumentenverhalten 2017 widerspiegeln.

Die folgenden Tabellen zeigen jeweils die zu den Zeitpunkten günstigsten Tarife für obig definierten Nutzertypen an (Farbdefinitionen: grün - fallender Preis; gelb – gleichbleibender Preis; rot - steigender Preis):

	12-14	1-15	5-15	12-15	01-17	01-18	% Veränd. 01/17 zu 01/18
A1 - Typ 1 - Vertr.mit Daten	34,9 (J:24,9)	25,89 (J:24,9)	26,80 (J:24,9)	24,90 (J:19,9)	24,90	16,90	-32,13
A1 - Typ 1 - WK ohne Daten	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00	10,00	0,00
A1 - Typ 2		20,00	20,00	15,00	15,00	10,00	-33,33
A1 - Typ 3				20,00	15,00	15,00	0,00
A1 - Typ 4					41,80	15,00	-64,11
A1 - Typ 5					64,90	36,90	-43,14
T-Mobile - Typ 1 - Vertr.mit Daten	22,99	22,99	22,99	22,99	19,99	19,99	0,00
T-Mobile - Typ 1 - WK ohne Daten	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,00
T-Mobile - Typ 2		20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	0,00
T-Mobile - Typ 3				20,00	20,00	15,00	-25,00
T-Mobile - Typ 4					39,99	15,00	-62,49
T-Mobile - Typ 5					49,99	29,99	-40,01
DREI - Typ 1 - Vertr.mit Daten	15,00	15,00	15,00	15,00	13,60	15,20	11,76
DREI - Typ 1 - WK ohne Daten	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	10,00	11,11
DREI - Typ 2		15,00	15,00	15,00	13,60	10,00	-26,47
DREI - Typ 3				20,00	13,60	15,20	11,76
DREI - Typ 4					13,60	15,20	11,76
DREI - Typ 5					13,60	15,20	11,76
tele.ring - Typ 1 - Vertr.mit Daten	15,00 (J:13,50)	15,00 (J:13,50)	15,00 (J:13,50)	15,00	10,00	9,00	-10,00
tele.ring - Typ 1 - WK ohne Daten	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	10,00	-16,67
tele.ring - Typ 2		25,00 (J:22,50)	25,00 (J:22,50)	10,00	10,00	10,00	0,00
tele.ring - Typ 3				15,00	15,00	9,00	-40,00
tele.ring - Typ 4					k.A.	14,00	
tele.ring - Typ 5					k.A.	k.A.	
bob - Typ 1 - Vertr.mit Daten	19,90	19,90	14,90	14,90	16,90	14,90	-11,83
bob - Typ 1 - WK ohne Daten	12,92	12,92	12,92	12,92	12,92	12,92	0,00
bob - Typ 2		19,90	19,90	14,90	16,90	14,90	-11,83
bob - Typ 3				19,90	16,90	14,90	-11,83
bob - Typ 4					21,90	14,90	-31,96
bob - Typ 5					61,90	14,90	-75,93
yesss! - Typ 1 - Vertr.mit Daten	13,60	13,60	12,81	9,99	9,99	9,99	0,00
yesss! - Typ 1 - WK ohne Daten	12,92	12,92	7,41	7,41	7,41	7,41	0,00
yesss! - Typ 2		18,90	14,90	9,99	9,99	9,99	0,00
yesss! - Typ 3				12,69	12,69	9,99	-21,28
yesss! - Typ 4					17,89	13,99	-21,80
yesss! - Typ 5					49,09	17,89	-63,56
S-Budget - Typ 1 - Vertr.mit Daten	14,90	14,90	14,90	9,90 (WK)*	9,90 (WK)*	9,90 (WK)*	0,00
S-Budget - Typ 1 - WK ohne Daten	12,90	12,90	12,90	7,60	7,60	7,41	-2,50
S-Budget - Typ 2		22,90	22,90	9,90	9,90	9,90	0,00
S-Budget - Typ 3				15,90	15,90	9,90	-37,74
S-Budget - Typ 4					80,90	13,90	-82,82
S-Budget - Typ 5					254,90	124,90	-51,00

	12-14	1-15	5-15	12-15	01-17	01-17	% Veränd. 01/17 zu 01/18
Ge-org - Typ 1 - Vertr.mit Daten	15,00	15,00	14,90	9,99	9,99	9,99	0,00
Ge-org - Typ 1 - WK ohne Daten	13,11	13,11	7,41	7,41	7,41	7,41	0,00
Ge-org - Typ 2		20,00	14,90	9,99	9,99	9,99	0,00
Ge-org - Typ 3				16,99	12,69	9,99	-21,28
Ge-org - Typ 4					17,89	13,99	-21,80
Ge-org - Typ 5					88,09	84,19	-4,43
HoT - Typ 1 - Vertr.mit Daten		9,90	9,90	9,90	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 1 - WK ohne Daten		7,41	7,41	7,41	7,41	7,41	0,00
HoT - Typ 2		9,90	9,90	9,90	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 3				12,60	12,60	9,90	-21,43
HoT - Typ 4					16,60	13,90	-16,27
HoT - Typ 5					133,90	124,90	-6,72
UPC - Typ 1 - Vertr.mit Daten		14,90	17,90	17,90	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 1 - WK ohne Daten		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
UPC - Typ 2		19,90	17,90	17,90	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 3				24,90	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 4				24,90	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 5				24,90	13,90	15,00	7,91
redbullmobile - Typ 1 - Vertr.mit Daten		19,90	19,90	14,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 1 - WK ohne Daten		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
redbullmobile - Typ 2		25,90	24,90	14,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 3				24,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 4					24,90	14,90	-40,16
redbullmobile - Typ 5					24,90	19,90	-20,08
spusu - Typ 1 - Vertr.mit Daten				6,00	5,90	5,90	0,00
spusu - Typ 1 - WK ohne Daten		k.A.	k.A.	k.A.	7,60	7,60	0,00
spusu - Typ 2				9,89	7,90	7,90	0,00
spusu - Typ 3				9,89	9,80	9,90	1,02
spusu - Typ 4					14,62	14,00	-4,24
spusu - Typ 5					38,74	38,74	0,00
Volmobil - Typ 1 - Vertr.mit Daten				14,99	14,99	14,99	0,00
Volmobil - Typ 1 - WK ohne Daten		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Volmobil - Typ 2				23,99	23,99	14,99	-37,52
Volmobil - Typ 3				k.A.	k.A.	14,99	
Volmobil - Typ 4				k.A.	k.A.	k.A.	
Volmobil - Typ 5				k.A.	k.A.	k.A.	
wowww Wertkarte ohne Daten				9,50	9,50	9,50	0,00
wowww Wertkarte mit Daten				9,99	9,99	9,99	0,00
wowww - Typ 2				9,99	9,99	9,99	0,00
wowww - Typ 3				k.A.	14,90	9,99	-32,95
wowww - Typ 4					26,60	21,69	-18,46
wowww - Typ 5					122,90	64,80	-47,27
yooopi Wertkarte ohne Daten				9,50	9,50	9,50	0,00
yooopi Wertkarte mit Daten				9,99	9,99	9,99	0,00
yooopi - Typ 2				9,99	9,99	9,99	0,00
yooopi - Typ 3				k.A.	12,69	9,99	-21,28
yooopi - Typ 4					26,60	21,69	-18,46
yooopi - Typ 5					154,90	64,80	-58,17
eety Wertkarte ohne Daten				9,50	9,50	9,50	0,00
eety Wertkarte mit Daten				9,90	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 2				9,90	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 3				24,90	9,90	9,50	-4,04
eety - Typ 4					68,90	20,12	-70,80
eety - Typ 5					k.A.	k.A.	

Allianz - Typ 1 - Vertrag mit Daten			14,90	14,90	14,90	0,00
Allianz - Typ 1 - WK ohne Daten			k.A.	k.A.	k.A.	
Allianz - Typ 2			14,90	14,90	14,90	0,00
Allianz - Typ 3			17,90	17,90	14,90	-16,76
Allianz - Typ 4			17,90	47,90	17,90	-62,63
Allianz - Typ 5			64,90	134,90	104,90	-22,24
Krone mobile - Typ 1 - mit Daten			12,81	12,81	12,81	0,00
Krone mobile - Typ 1 - ohne Daten			7,41	7,41	7,41	0,00
Krone mobile - Typ 2			12,90	12,90	12,90	0,00
Krone mobile - Typ 3			16,80	12,90	12,90	-23,21
Krone mobile - Typ 4			28,50	20,70	20,70	-27,37
Krone mobile - Typ 5			59,70	51,90	51,90	-13,07
Kurier Mobil - Typ 1 - mit Daten			12,81	12,81	12,81	0,00
Kurier Mobil - Typ 1 - ohne Daten			7,41	7,41	7,41	0,00
Kurier Mobil - Typ 2			12,90	12,90	12,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 3			16,80	12,90	12,90	-23,21
Kurier Mobil - Typ 4			28,50	20,70	20,70	-27,37
Kurier Mobil - Typ 5			59,70	51,90	51,90	-13,07
Media Markt - Typ 1 - mit Daten			7,99	7,99	7,99	0,00
Media Markt - Typ 1 - ohne Daten			7,41	7,41	7,41	0,00
Media Markt - Typ 2			7,99	7,99	7,99	0,00
Media Markt - Typ 3			11,99	9,99	9,99	-16,68
Media Markt - Typ 4			21,99	13,99	13,99	-36,38
Media Markt - Typ 5			77,49	74,49	74,49	-3,87
Saturn - Typ 1 - mit Daten			7,99	7,99	7,99	0,00
Saturn - Typ 1 - ohne Daten			7,41	7,41	7,41	0,00
Saturn - Typ 2			7,99	7,99	7,99	0,00
Saturn - Typ 3			11,99	9,99	9,99	-16,68
Saturn - Typ 4			21,99	13,99	13,99	-36,38
Saturn - Typ 5			77,49	74,49	74,49	-3,87
LIVEST - Typ 1 - mit Daten			8,90	8,90	8,90	0,00
LIVEST - Typ 1 - ohne Daten			8,90	8,90	8,90	0,00
LIVEST - Typ 2			9,90	9,90	9,90	0,00
LIVEST - Typ 3			12,90	9,90	9,90	-23,26
LIVEST - Typ 4			16,90	13,90	13,90	-17,75
LIVEST - Typ 5			103,90	93,90	93,90	-9,62

J: Jugendtarif;

kA: kein Angebot; J: Jugendtarif;

*Im Jänner 2017/18 wird kein Vertragstarif von S-Budget mehr angeboten. Daher wurde hier anstelle des Vertragstarifs der günstigste Wertkartentarif gewählt.

Da zahlreiche Anbieter erst 2015 und 2016 in den Markt traten, liegen für diese keine älteren Daten vor.

Kostenentwicklung für die Nutzertypen:

Für die Wertkartentarife **Typ 1** ohne Daten (Vergleich 1/2017-01/2018) gilt: im Vergleich zum Jänner 2017, dass diese im Durchschnitt um 0,7 % gesunken sind.

Ein etwas anderes Preisentwicklungsbild stellt sich bei den Vertragstarifen mit Datennutzung des Typ 1 dar. Hier erzielten die Nutzertypen des Typ 1 wesentliche Preisreduktionen von bis zu 32,1 % bei der Wahl des jeweils günstigsten Tarifpaketes eines Anbieters. Bei den meisten Anbietern gab es bei diesem Nutzertyp keine oder kaum Änderungen. Die durchschnittlichen Preissenkungen über alle Anbieter gerechnet beträgt gleich gewichtet für die definierten durchschnittlichen Mobilfunkkunden 3,5 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 2** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2015 lt. RTR mit hier 140min, 25 SMS und 2.000 MB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 7,4 %. Bei 4 Anbietern kam es zu Preisreduktionen und bei 18 Anbietern gab es keine Veränderungen.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 3** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2016 lt. RTR mit hier 125min, 20 SMS und 3.300 MB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 17,4 %. Bei 16 Anbietern kam es zu Preisreduktionen, bei 3 Anbietern kam es zu keinen Veränderungen und bei 2 Anbietern zu Kostensteigerung.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 4** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2017 lt. RTR mit hier 114min, 14 SMS und 6.300 MB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 45,7 %. Bei 18 Anbietern kam es zu Preisreduktionen, bei 1 Anbieter kam es zu keinen Veränderungen und bei einem Anbieter zu Kostensteigerung.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 5** (definierter Intensivnutzer für 2017 mit 1000min, 1000 SMS und 15.000 MB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 30,4 %. Bei 16 Anbietern kam es zu Preisreduktionen, bei 1 Anbieter kam es zu keinen Veränderungen und bei 2 Anbietern zu Kostensteigerung.

Aktivierungskosten:

Von den Anbietern A1, T-Mobile, DREI und tele.ring wurden im September 2013 noch einmalige Aktivierungskosten in der Höhe von € 49 oder € 49,90 verrechnet. Bis Dezember 2014 stiegen diese einmaligen Aktivierungskosten bei den drei großen Mobilfunkanbietern A1, T-Mobile und DREI auf bereits € 69,00 bis € 69,99. Im Februar 2018 wurden allerdings die Aktivierungsgebühren bei A1 auf € 29,90 gesenkt (von zuvor € 69,90). Die anderen Anbieter sind hierbei bisher noch nicht nachgezogen.

Regelmäßig gibt es jedoch Aktionen (mehrmals im Laufe eines Jahres), bei denen auch bei den großen Anbietern keine Aktivierungsgebühren verrechnet werden. Wenn man zuwarten kann, sollte man diese Aktionszeiträume nutzen (Ersparnis von einmalig ca 50-70 Euro).

2015 und 2016 blieben diese Aktivierungskosten gleich. Die kleineren alternativen Anbieter verrechnen meist keine Aktivierungsgebühren und auch keine Servicepauschalen von nun ca € 22/Jahr. Von den großen Anbietern hat DREI 2016 seine jährlichen Servicegebühren von € 20 um 10 % auf € 22 angehoben. 2017 sind dann A1, T-Mobile und tele.ring mit einer gleich großen Erhöhung um 10 % auf nunmehr ca 22 Euro/Jahr nachgezogen.

Genauere Betrachtung der Preisentwicklung im Jahr 2017 bei einer Auswahl von Anbietern:

A1:

Während im Jänner 2017 noch 5 Wertkartentarife und 12 Vertragstarife angeboten wurden, waren es im Jänner 2018 6 Wertkartentarife und 15 Vertragstarife. Die Grundgebühren der Vertragstarife wurden meist um € 2 Euro angehoben, verbunden mit einer deutlichen Erweiterung der Freidaten. Die Wertkartentarife blieben preisstabil, die inbegriffenen Datenmengen wurden jedoch auch hier ausgeweitet.

Die Vertragstarife enthalten meist unlimitierte Freiminuten und unlimitierte SMS (jeweils fair-use) und differenzieren sich in erster Linie durch den Umfang des inkludierten Datentransfers, durch die Datenbandbreite und eventuellen Freiminuten/SMS/MB im EU-Raum. Für den Datenmehrerverbrauch verrechnet A1 GB-Pakete, deren Preise gleich blieben. Änderungen fanden auch im Bereich der maximalen Datentransferrate statt. Wurden bei den Vertragstarifen im Jänner 2017 – ausgenommen dem A1-Basic-Tarif – 300 Mbit maximale Datenbandbreite versprochen, so ist dies im Jänner 2018 wieder differenzierter (50/150 und 300 Mbit). Je höher die monatliche Grundgebühr, desto höher die maximale Datenbandbreite. Bei den Wertkartentarifen kam es bei zu keiner Bandbreitenveränderung. Keine Änderungen gab es auch bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können. A1 hat mit Februar 2017 die Servicegebühren um 10 % erhöht.

T-Mobile:

Bei den Wertkartentarifen gab es 2018 gänzlich neue Tarife. Neben einen Tarif mit ausschließlich variablen Kosten (nun 9 Cent statt zuvor 49 Cent/MB) gibt es nun nur mehr 2 weitere Tarife mit monatliche Freieinheiten (zuvor 5 Tarife), wobei diese nun übergreifend für Sprachminuten, SMS und Datenmengen gelten. Diese sind nun umfassender, günstiger und beinhalten auch bessere maximale Bandbreiten, jedoch ist kein Datenroaming mehr möglich.

Die Preise der drei günstigeren Tarife blieben sowohl bei 24-Monatsbindung wie auch bei den SIM-only-Tarifen gleich bei gleichzeitig wesentlich größeren inbegriffenen Datenkontingenten (mindestens doppelt so großes Datenvolumen um die gleiche monatliche Grundgebühr). Interessanterweise wurde der teuerste Tarif um € 10/Monat angehoben bei gleichbleibendem Datenvolumen (50GB). Lediglich die Bandbreite wurde hier von max. 150 Mbit auf nun 250 Mbit erweitert. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können. T-Mobile hat 2017 ebenso die Servicegebühren um 10 % erhöht.

DREI:

War 2017 bei den DREI-Wertkarten noch 2017 Roaming möglich, so ist dies 2018 nur mehr bei den DREI-Travel Wertkartentarifen möglich, welche neu hinzukamen. Bei 3 Wertkartentarifen ist nunmehr Roaming möglich, bei drei weiteren Wertkartentarifen ist dies nicht mehr der Fall.

Während bei vier Vertragstarifen die Grundgebühren und die inbegriffenen Datenmengen gleich blieben, wurde bei den zuvor günstigsten Tarifen die Grundgebühren um € 2 (€1,60) angehoben. Jedoch wurden die Beschränkungen der Freiminuten und Frei-SMS aufgehoben und auf unlimitiert umgestellt. Gleichzeitig wurde jedoch ein neuer „Billigtarif“ mit 1000min/100SMS/100MB für Wenignutzer zum Preis von monatlich 9 Euro eingeführt. Die Servicegebühren blieben 2017 bei DREI gleich.

bob:

Bei bob kamen die Tarife austrobob, bob, x-trabob und x-trabob + hinzu und die Tarife bob superbob, superbob XL und bob Deutschland fielen weg. War bob im Jänner 2017 der einzige Anbieter, der erstmals einen Tarif ohne Roamingmöglichkeit (Sprache und Daten) anbot, so gibt es nun bei bob bereits drei Tarife ohne Datenroaming (autrobob Wertkarten- und Vertragstarif). Die Tarife umfassen auch bei bob im Jänner 2018 in der Regel wesentlich mehr Datenvolumen als noch 2017. Ebenso sind nunmehr unlimitierte Sprachminuten und SMS inbegriffen.

Die Tarife ohne monatliche Grundgebühr blieben gleich. Die maximale Bandbreite lag wie im Jänner 2017 entweder bei 21 Mbit oder 50Mbit. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

Tele.Ring:

Bei den 2018 angebotenen Wertkartentarifen ist – im Gegensatz zu den 2017 angebotenen Wertkartentarifen – kein Datenroaming mehr möglich.

Bis Jänner 2018 wurden bei Tele.Ring alle Vertragstarife geändert. Die Staffelung der monatlichen Grundgebühren blieben annähernd gleich (€ 10 - € 25), die inbegriffenen Freieinheiten haben sich jedoch deutlich ausgeweitet. Allerdings haben nun alle Vertragstarife unlimitierte Freiminuten und Frei-SMS. Lag die maximale Bandbreite bei Vertragstarifen im Jänner 2017 bei 20 oder 40 Mbit, so liegen diese nun bei 30 oder 50 Mbit.

YESSS!:

Die Basistarife für Wertkarte und Vertrag ohne monatliche Grundgebühren und nur mit variablen Kosten blieben gleich. Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren blieben ebenfalls gleich, die Datenkontingente wurden jedoch deutlich ausgeweitet. Neu hinzugekommen ist allerdings ein Wertkarten- und Vertragstarif mit etwas geringerer monatlicher Grundgebühr, jedoch ohne Datenroamingmöglichkeit. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

Ge-org!:

Die Basistarife für Wertkarte und Vertrag ohne monatliche Grundgebühren und nur mit variablen Kosten blieben gleich. Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren blieben ebenfalls gleich, die Datenkontingente wurden jedoch deutlich ausgeweitet. Neu hinzugekommen ist allerdings ein Wertkarten- und Vertragstarif mit etwas geringerer monatlicher Grundgebühr, jedoch ohne Datenroamingmöglichkeit. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

S-Budget:

Die Grundgebühren bei S-Budget blieben gleich – so welche anfallen – allerdings kam es zu einer Ausweitung der Freikontingente und Bandbreitenerhöhung. Allerdings sind die Tarife nicht mehr datenroamingfähig!

HoT:

Der Basistarif ohne monatliche Grundgebühren und nur mit variablen Kosten blieb gleich, jedoch wurde die Bandbreite von 7,2 Mbit auf 21 Mbit erhöht. Die beiden Tarife mit monatlicher Grundgebühr blieben gleich jedoch bei gleichzeitiger Vergrößerung der Datenkontingente. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten.

UPC:

Bei UPC kam es im Untersuchungszeitraum zu einer Neugestaltung der Tarife. Die Grundgebühren der neuen Tarife sind in einem engeren Preisband (€ 10/15/20 gegenüber zuvor € 10/13,90/29,90).

Red Bull mobile:

Die Tarife bei Red Bull mobile blieben gleich, jedoch wurden die inkludierten Datenmengen erheblich ausgeweitet und es wurden im Jänner 2018 nun auch unlimitierte Minuten und SMS gewährt. Die maximalen Bandbreiten blieben unverändert und liegen weiterhin entweder bei 50 oder 150Mbit.

Spusu bietet im Jänner 2018 bereits 18 Tarifmodelle an. Im Jänner 2017 waren es 14 Tarife. Die Preise und der Leistungsumfang der bestehenden Tarife blieben gleich. Die maximale Bandbreite liegt bei spusu weiterhin bei 300 Mbit.

Im Laufe des Jahres 2017 wurden noch **Helpmobile** und **SIMfonie** in die Erhebungen aufgenommen.

Der direkte Weg zu unseren Publikationen:

E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Konsumentenpolitik, ersucht.

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M
AuftraggeberInnen: AK Wien, Konsumentenpolitik
Konzeption: Daniela Zimmer
Durchführung im Auftrag der AK Wien: Mag Roland Huber
Grafik Umschlag und Druck: AK Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
© 2018: AK Wien

Stand April 2018

Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

Alle Studien zum Downloaden:

wien.arbeiterkammer.at/service/studien

